

TIPPS FÜR LEHRKRÄFTE: ERSTER UNTERRICHTSTAG NACH CORONA

Vor mehr als 5 Wochen endete der Unterricht an der Berufsschule für die meisten der Schüler*innen und Lehrkräfte sehr abrupt.

Während der Zeit ist der Kontakt untereinander sehr unterschiedlich ausgefallen. Daher weiß keiner, wie es den Schüler*innen in dieser Zeit ergangen ist.

Somit stellt sich die Frage, wie wir in die erste Stunde mit unserer Klasse oder einem Teil der Klasse starten.

Die folgenden Überlegungen können dabei helfen, schneller in einen geordneten Schulalltag zurückzufinden:

FÜR SIE SELBST ALS LEHRKRAFT/SELBSTREFLEXION

- Wie erging es mir in diesen Wochen?
- Was war positiv?
- Was hat mir Sorgen bereitet?
- In welchen Situationen hatte ich Angst?
- ...

Diese Dinge können auch Ihre Schüler*innen bewegen!

IM UMGANG MIT IHRER KLASSE/EINEM TEIL DER KLASSE

- Überlegen Sie sich einen **ersten Satz** für die Begrüßung der Klasse. Er sollte Freude über das Wiedersehen ausdrücken.
- Geben Sie **Raum für Äußerungen** zur Befindlichkeit der Schüler*innen. Versuchen Sie dabei **positive und negative Äußerungen** zu hören.
- Probieren Sie diese Äußerungen zu sortieren und u. U. **für ein Gespräch zu gliedern**, z. B. Privat- Arbeit- Schule.
- Wichtig: **Niemand muss sich äußern!**
Es gibt auch Schüler*innen, die im Raum Schule endlich wieder Normalität erleben und z. B. auch einfach mit dem Unterricht fortfahren wollen.
- Beobachten Sie ein **auffälliges/abweichendes Verhalten** an Ihren Schüler*innen, die Sie als emotional belastet einstufen, weisen Sie die Schüler*innen auf die Möglichkeit zum **Einzelgespräch** hin.

ANGEBOT VON EINZELGESPRÄCHEN

- Entnehmen Sie dem beigefügten **Beratungsplan**, mit wem an der Schule ein Gespräch ohne große Probleme möglich ist und stellen Sie den **Kontakt** her.

Wer ist wo und wann zu erreichen: bitte ergänzen!